

Offener Aufruf / Offene Einladung

zur Unterstützung und zum Mitmachen

An alle Gruppen, Gruppierungen und Organisationen der Antiatom-Protestbewegung

An alle örtlichen Vereine (Vereinsgemeinschaften)

An alle Kirchengemeinden und karitative Verbände und Institutionen

An alle öffentlichen Institutionen, Schulen, Hochschulen, Ämter und Behörden

An alle Landwirte, Weinbauern, Gewerbebetriebe, Unternehmer und Freiberufler

An die Gewerkschaften und an alle demokratischen politischen Parteien

An die gesamte Bevölkerung im Dreyeckland



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leute,

es hat sich erwiesen, dass die Atomkraft - trotz modernster Technik und aufwendiger Sicherheitsvorkehrungen - nicht uneingeschränkt beherrschbar ist. Es gibt immer wieder Ereignisse, die nicht vorhersehbar sind (s. Tornado in Fessenheims Straßen vom 2.01.2014).

Atomare Strahlung macht nicht an Landesgrenzen oder vor Behördentoren halt. Im Ernstfall sind alle betroffen. In diesem Sinne mahnen besorgte Menschen immer wieder. So auch im Frühjahr 2014, wo es im März und April anlässlich des Gedenkens an die Atomkatastrophen von Fukushima und Tschernobyl vermehrt Protestaktionen in unserer Region, in Europa und in der ganzen Welt geben wird.

Der französische und der deutsche Protest konzentrieren sich diesmal auf sieben Brücken im Oberrheintal und hier mit Schwerpunkt auf die symbolträchtigen Orte Fessenheim und Straßburg.

Alle Aktionen sind länder- und parteiübergreifend. Angesprochen ist jeder Einzelne, alle Gruppen und Gruppierungen, Vereine, politische Parteien, behördliche und kirchliche Institutionen, Gewerkschaften, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberverbände, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Rentner.

Kommt alle am 9.03.2014 auf die Rheinbrücken und reicht euch die Hände zu der größten Menschenkette gegen Atomkraft!

Die Koordination sämtlicher Aktionen erfolgt über <http://fukushima3.eu>. Hier kann sich jeder über den aktuellen Stand informieren und Kontaktpersonen und -adressen finden. Alle Schritte der Aktion sind mit den Behörden abgesprochen und genehmigt.

Es gibt folgende Möglichkeiten der Unterstützung:

1. Aktive Beteiligung an einer Aktion - Anmeldung unter: <http://fukushima3.eu/index.php?id=23>
2. Mithilfe bei dem Ablauf der Aktion (Ordner, Einweiser, usw.) - Anmeldung: info@fukushima3.eu
3. Hilfe beim Verbreiten des Aufrufs (Flyer verteilen, Plakate aufhängen, Werbung über die digitalen Medien, usw. - Anmeldung: info@fukushima3.eu
4. Hilfe für die Angereisten (Betreuung, Verköstigung, Übernachtung...) - Anmeldung: s. oben
5. Spenden: <http://fukushima3.eu/index.php?id=25>
6. Einfach an einer Aktion teilnehmen.

Unser Aufruf richtet sich auch gezielt an die Stadt- und die Ortsverwaltungen. Wir sind auf die Nutzung öffentlicher Anlagen (Parkplätze, Toiletten, usw.) sowie auf Werbung in Mitteilungsblättern und auf Aushängeflächen (Informationstafeln) angewiesen.

Der **Breisgau**, der **Hochschwarzwald** und Teile des **Elsass** bilden am **9.03.2014** eine **Menschenkette** auf den **Brücken** zwischen **Vogelgrun** und **Breisach**, die sich - je nach Anzahl der Teilnehmenden - an den Enden verlängert (auf der deutschen Seite durch die Innenstadt Breisach bis hinauf zum Münster). Treffpunkte: Ab **11 Uhr** „**Alter Zoll**“ Frankreich und ab **13 Uhr** **Kiesparkplatz** Breisach. **14 Uhr Menschenkette**. Anschließend Fahrt zur großen **Endkundgebung um 15:30 Uhr in Fessenheim**.

Bitte um kurze Benachrichtigung in welcher Form Sie uns unterstützen wollen. Gerne führen wir Sie auch auf unsere Internetseite auf. Weitere Informationen über alle Aktionen im gesamten Oberrheintal unter:

<http://fukushima3.eu>